

Sepa

Vereine erkennen Handlungsbedarf

Im Juni dieses Jahres sahen sich Bundesfinanzministerium und Bundesbank veranlasst, die zügige Sepa-Umsetzung anzumahnen. Tatsächlich scheint das Thema langsam in das Bewusstsein der Unternehmen und Vereine zu rücken. In einer Studie von Ibi Research hat sich der Anteil derjenigen, die sofortigen Handlungsbedarf sehen, signifikant erhöht: 62 Prozent sind es bei den Vereinen, 36 Prozent bei kleineren, 65 Prozent bei mittleren Unternehmen. Der Anteil derjenigen, die sich ent-

spannt geben, ist aber noch erstaunlich hoch: 42 Prozent bei den kleinen Unternehmen und etwa ein Drittel bei mittelgroßen Betrieben und den Vereinen sehen erst mittelfristigen Handlungsbedarf. Für über 60 Prozent der Vereine sind die schriftlichen Sepa-Lastschriftmandate die größte Herausforderung. Der größte Teil derer, die schriftlich vorliegende Einzugsermächtigungen haben, möchte von der AGB-Migrationsmöglichkeit Gebrauch machen und sie in Sepa-Mandate umwandeln. **Red.**